

Gesetzsammlung

für das

Fürstentum Reuß jüngerer Linie.

No. 881.

Inhalt: Landesherrliche Verordnung, betreffend Abänderung der Landesherrlichen Verordnung vom 9. Januar 1900 zur Ausführung des Reichs-Impfgesetzes.

Landesherrliche Verordnung

vom 4. Oktober 1918,

betreffend Abänderung der Landesherrlichen Verordnung
vom 9. Januar 1900 zur Ausführung des Reichs-Impfgesetzes
vom 8. April 1874 (Gesetz-Sammlung Bd. XXIV S. 35 ff.)

Wir Heinrich der Siebenundzwanzigste

von Gottes Gnaden jüngerer Linie regierender Fürst Reuß, Graf und Herr von Plauen,
Herr zu Greiz, Branichfeld, Gera, Schleiz und Lobenstein etc. etc.
verordnen hiermit was folgt:

Die nach § 44 Abs. 2 der obengenannten Verordnung auf 1¹, Mark festgesetzte Gebühr für Impfungen außerhalb des Wohnortes des Impfarztes wird vom 1. Oktober 1918 an bis auf weiteres auf 2¹, Mark erhöht.

Urkundlich unter Unserer eigenhändigen Unterschrift und Beidrückung Unseres Fürstlichen Insignets.

Schloß Schleiz, den 4. Oktober 1918.

(L. S.)

Heinrich XXVII.

v. Hinüber. Ruderschal. Dr. Gummer i. B.

Ausgegeben am 9. Oktober 1918.